

11. September 2021 – Samstag – 19:30h

Vadim Palmov verzaubert am Klavier



mit virtuosen
slawischen Kompositionen

*Ihr Traditionsbäcker
aus Überlingen...*



BÄCKEREI
DIENER

... in Ruhe genießen!



PFLUMMERN-APOTHEKE
...immer gut beraten !!!



Überlingen – Münsterstr. 37
07551 / 63864
www.pflummernapotheke.de



Wohnungsbau
Gewerbebau
Ingenieurbau
Altbausanierung
Schlüsselfertigbau

 **STOCKER**



**Baut seit Generationen.
Für Generationen**

www.stocker-bau.de

Goldschmiedeatelier
WINSAUER

MEISTERWERKSTATT
SEIT 1986 IN ÜBERLINGEN



Ihre Meisterwerkstatt für Wunschherstellung,
Umarbeitungen, Reparaturen und Service
rund um Ihren Schmuck.

Christophstraße 14 – 88662 Überlingen
07551-7618 www.winsauerschmuck.de

Hommage an Vadim Palmov

Wenn Spiritualität eines Raumes korreliert mit einer wunderbaren Akustik, dann wird ein Künstler wie Vadim Palmov geradezu zwingend herausgefordert, seiner begnadeten Interpretationsgabe und tief gründenden Intuition „freien Lauf“ zu lassen.

Seit sechs Jahren ist der Pianist gern gesehener Gast der Konzertreihe in St. Jodok, das Publikum hat ihn ins Herz geschlossen – seine Konzerte in der historischen Überlinger Kirche sind stets ausverkauft.

1962 in eine Musikerfamilie in Swerdlowsk (Jekaterinburg) hinein geboren, erfuhr er erste künstlerische Impulse durch seinen Vater Igor Palmov, der als Musiker, Poet und Regisseur arbeitete, sowie durch seine Mutter, Viktoria Palmova, einer bekannten Musikwissenschaftlerin und Professorin am Uraler Konservatorium. Sie konnte ihren Sohn zweimal in St. Jodok erleben und bekannte, dass sie ihn „so noch nie hat spielen hören.“

Palmov durchlief eine beeindruckende Ausbildung in den renommiertesten Musik-Stätten in Russland – prägend für ihn wurde die Begegnung mit Nathan Efimowitsch Perelman am Rimski-Korsakow-Konservatorium in St. Petersburg. Perelman beeinflusste und prägte Palmovs Sichtweise auf seinen Beruf, die künstlerische und menschliche Beziehung zu seinem Mentor dauerte bis zum letzten Lebenstag des Lehrers.

Durch seine weltweiten Aufführungen von Werken der Musikliteratur des XX. Und XXI. Jahrhunderts wurde Palmov als Interpret moderner Musik bekannt. Seine vielfältige Persönlichkeit als Musiker brachte ihn dazu, in den 90er Jahren 13 unterschiedliche Festivals zu organisieren, bei denen nicht nur Musik, sondern auch andere Formen der Kunst gleichberechtigt Berücksichtigung fanden.

Vadim Palmov lebt in Deutschland und Russland, er unterrichtet an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und gibt Konzerte.

Im Laufe der langjährigen Zusammenarbeit hat sich mit diesem außergewöhnlichen Musiker und ganz besonderen Menschen Vadim Palmov eine freundschaftliche Verbindung aufgebaut. Wir verdanken ihm unvergessliche Stunden, in denen er uns mit seinem ebenso eleganten Spiel und seiner virtuoson Interpretation die unendliche Weite insbesondere der russischen Musik in ihrer Schwermut und Impulsivität gleichermaßen eröffnet hat.

Hätte der Verein ‚Konzertreihe St. Jodok e.V.‘ ein festes Ensemble – Vadim Palmov würde den ersten Platz besetzen, auf Lebenszeit!

Für uns ist es eine große Ehre, dass ein Pianist seiner Klasse und Grandeur die Konzertreihe in der St.-Jodok-Kirche immer wieder begeisternd bereichert.

por



A**ben**dprogramm

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninoff

*1873 – 1943

Frédéric Chopin

*1810 – 1849

Pause

Pjotr Iljitsch Tschajkowsky

*1840 – 1893

Fritz Kreisler

*1875 – 1962

Sergei Rachmaninoff

Moritz Moszkowski

*1875 – 1962

Modest Petrowitsch Mussorgsky

*1839 – 1881

Natan Jefimowitsch Perelman

*1906 – 2002

Sergei Sergejewitsch Prokoffiev

*1891 – 1953

Rimsky-Korsakov

*1844 – 1908

Elegie

Polischinelle op. 3

Nocturne fis-Moll op. 48 Nr. 2

Polonaise es-Moll op. 26 Nr. 2

Zwei Walzer

cis-Moll op. 64 Nr. 2

D-Dur op. 64 Nr. 1

Meditation op. 72 Nr. 5

„Liebesleid“

Caprice Espagnol, op. 37

Chor aus der Oper „Boris Godunov“

Walzer aus der Oper „Krieg und Frieden“

bearbeitet von N.J. Perelman

„Hummelflug“ aus der Oper „Zar Saltan“

bearbeitet von N.J. Perelman

Änderungen vorbehalten